Malchower Tageblatt.

Amtliches Mitteilungsblatt für das Amt Malchow und für die amtsangehörigen Gemeinden Alt Schwerin, Fünfseen, Göhren-Lebbin, Nossentiner Hütte, Penkow, Silz, Walow, Zislow und die Inselstadt Malchow

93. Jahrgang | Malchow, Sonnabend, den 26. August | Nr. 09/2017

Zweite Malchower Klosternacht am 30. September 2017

Wer die erste Klosternacht im Juni verpasst hat, bekommt demnächst eine neue Chance: am 30. September können alle Interessierten einen vielfältigen und eindrucksvollen Abend rund um das Kloster erleben.

Musikalisch und kulinarisch haben die Initiatoren nochmal drauf gelegt. Friedrich Drese wird in der Klosterkirche wieder mit seinem Orgelspiel begeistern und hat diesmal Verstärkung von Tino Lemke auf der E-Gitarre. Eindrucksvoll geht es weiter: der Saxophonist Michael Ziggel aus Klink dürfte ebenfalls für Gänsehaut sorgen. Übrigens, wer sich selbst ausprobieren möchte, für den stehen Instrumente bereit.

Für den Gaumen empfiehlt das Wein-Depot Malchow wieder besondere Weine. Und Sarah Pickran-Riemer vom Malchower Teegeschäft „Inselromantik" verwöhnt mit Chai-Grog und ausgewählten Tees und Kaffees zum Sofort-Trinken oder verpackt zum Mitnehmen.

Für den großen Hunger können Besucher zwischen Grillgut und Schwein am Spieß wählen. Wer lieber Fisch mag, darf sich auf die veschiedenen Fisch-Variationen der Poppentiner Angelfreunde 2000 e.V. freuen.

Auch dieses Mal sind das Orgel- und Kunstmuseum für alle Besucher kostenfrei geöffnet. Eine tolle Gelegenheit, nicht nur Gemälde und Orgeln zu bestaunen, sondern auch die Räumlichkeiten.

Ebenfalls bestaunt werden können historische Fotos der Inselstadt Malchow. Sie werden als Diashow im Innenhof zu sehen sein.

Karin Voelsch und Michael Voss laden wieder alle Interessierten in ihre Ateliers ein.

Die ehrenamtlichen Unterstützer freuen sich auf zahlreiche Besucher. Der Eintritt ist frei. Beginn ist um 18:00 Uhr.

Judith Kenk
SB Stadtmarketing, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Nachruf

Am 11.08.2017 verstarb

Dieter Meyer

Er war langjährig in der Inselstadt Malchow als Drehbrückenwärter angestellt.
Seine verantwortungsvolle Arbeit haben wir stets geschätzt.
Wir trauern um einen wertvollen Menschen, der uns und vor allem seiner Familie fehlen wird.

Elke-Anette Schmidt
Präsidentin der Stadtvertretung

René Putzar
Bürgermeister

Wandersleute im Rathaus

Es geschieht nicht oft, aber immer wieder mal. Das Rathaus wird von jungen Burschen, die auf der Walz sind, aufgesucht und es wird um eine finanzielle Unterstützung auf der 3-jährigen Wanderschaft gebeten. Im Juli waren es sogar zwei Burschen, die gemeinsam unterwegs waren. Ein Fischer und ein Zimmermann. Schön, dass das Handwerk nicht ausstirbt und diese Tradition auch weitergeführt wird.
Traditionell gaben wir einen kleinen Obolus und wünschten eine „fixe Tippelei".

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Malchow ist und bleibt schmutzig - Stimmt das?

Immer wieder sind die Themen Sauberkeit und Müll ein Ärgernis in unserer Stadt. Es heißt, Prioritäten würden falsch gesetzt und das Ordnungsamt greift nicht hart genug durch. Einige Malchower schämen sich für ihre Stadt. Was wird getan seitens der Stadtverwaltung?
Hierzu steht mir der Bürgermeister René Putzar Rede und Antwort.

Herr Putzar, was ist seit Ihrer Amtseinführung in puncto Sauberkeit in der Stadt geschehen?
Wir haben die Personaldecke verstärkt: Es wurden zwei neue Stellen beim Bauhof geschaffen.
Außerdem haben wir mehr Papierkörbe aufgestellt. Hinzu kommen drei „Dog-Stationen" für/gegen Hundekot. Die Frequenz der Leerung der Papierkörbe in der Hauptsaison haben wir auf vier Mal pro Woche erhöht. Für die Ausführung der Reinigungsarbeiten haben wir eine Kehrmaschine und diverse Mähtechnik angeschafft. Derzeit lassen wir überprüfen, ob wir nicht an einigen Stellen in der Stadt eine Ausnahmeregelung für den Einsatz biologisch abbaubarer Unkrautbekämpfungsmittel erhalten können.

Wer ist überhaupt alles im Einsatz, damit wir dem Müll und dem Schmutz einigermaßen Herr werden?
Unsere Mitarbeiter des Bauhofs sind hauptsächlich dafür verantwortlich, die Stadt sauber zu halten.
Seit kurzem sammeln auch unsere Brückenwärter wieder die vollen Müllsäcke zusammen, damit der Hafen nicht verdreckt.
Darüber hinaus gibt es einige ehrenamtliche Helfer, die für mehr Sauberkeit sorgen. An dieser Stelle nochmals einen herzlichen Dank! Und natürlich danke ich auch all jenen, die sich täglich nicht zu schade sind, Müll aufzuheben oder ihren Gehweg sauber halten.

Trotzdem ist die Situation nicht zufriedenstellend. Welche weiteren Maßnahmen beabsichtigen Sie und die Stadtverwaltung, um das Problem wirklich in den Griff zu bekommen?
Wir stellen ab September noch zwei Mitarbeiter für den Bauhof/Forst ein. Diese werden uns in unseren Bemühungen während der Saison unterstützen. Wir wollen drei Bufdis (Bundesfreiwilligendienst) beschäftigen, wenn wir diese Stellen erhalten, die auch noch Grünpflege betreiben. Wir haben Pflegeverträge für das Stadtgebiet und zahlen so viel Geld wie noch nie, damit die Stadt ordentlich aussieht.

Was ist Ihrer Meinung nach der Hauptgrund für die Verunreinigungen?
Grundsätzliches Problem sind die Menschen. Die Malchower, die nicht sauber machen vor der Haustür, die, die den Müll neben die Körbe schmeißen oder die Papierkörbe mit Hausmüll und Windeln verstopfen. Das gleiche gilt für die Gäste der Stadt, die ebenso gleichgültig mit Malchow umgehen.
Übrigens erhalten wir auch viel Lob für unsere Bemühungen, die sehr wohl anerkannt werden, von Malchowerinnen und Malchowern, aber insbesondere von Urlaubern.

Einige Bürger wünschen sich, dass das Ordnungsamt härter durchgreift. Was können Sie dazu sagen? Was ist bisher erreicht worden oder gibt es weitere Pläne?
Wir haben eine weitere Stelle im Ordnungsamt geschaffen und auch bei den Politessen die Einsatzzeiten erhöht und die technische Ausstattung verbessert. So können künftig alle „Außendienstmitarbeiter" Ordnungswidrigkeiten erfassen und wir können sie besser und schneller ahnden.

Wie reagieren die Kollegen vom Ordnungsamt und der Bauhof, wenn ein illegaler Müllfund gemeldet wird?
Leider sind uns die Hände gebunden, da die illegale Müllentsorgung in die Zuständigkeit des Landkreises fällt. Den informieren wir immer umgehend und besprechen im Moment Lösungsansätze, zum Beispiel den Wertstoffhof wieder länger zu öffnen oder Sammelstellen für Grünschnitt einzurichten.

Oft vergleichen Bürger und Gäste unsere Stadt mit Röbel und Waren. Ist das aus Ihrer Sicht ein passender Vergleich?
Wir hinken Röbel hinterher, ja, aber da werden über 20 Leute und nicht nur 10 im Bauhof beschäftigt.
Waren hat ähnliche Probleme - nicht am Hafen - da wurde seinerzeit schlauer agiert und die Fugen wurden betoniert. Bei uns ist leider Sand für die Fugen verwendet worden.

Wie schafft es die Stadt, dass Malchow pünktlich zum Volksfest immer viel sauberer ist als sonst?
Das hat mit der „Vernachlässigung" anderer Aufgaben durch den Bauhof zu tun, aber insbesondere durch das Engagement der Malchowerinnen und Malchower selber. Sie schmücken, reinigen und pflegen die Grundstücke und Gehwege.

Die Stadtverwaltung will mit gutem Beispiel voran gehen und ruft alljährlich im April die Mitarbeiter zu einer Aufräumaktion rund um das Rathaus auf. Wer hat diese ins Leben gerufen?
Das ist nicht meine Erfindung. Ich habe diese Aktion lediglich wiederbelebt, da sie in den Vorjahren eingeschlafen war.

Gibt es anderswo in Deutschland Aktionen zur Sauberkeit, die Sie befürworten und sich auch für Malchow wünschen würden?
Da reicht schon ein Blick in unseren Amtsbereich: Zum Beispiel in Penkow werden organisierte Reinigungen durchgeführt und es beteiligen sich sehr viele der Bewohnerinnen und Bewohner.

Was tun Sie persönlich für die Sauberkeit?
Ich hebe mindestens einmal pro Tag Müll auf. Ich wünsche mir, das würde jeder tun, dann ist die Stadt gleich viel sauberer.

Fragen an den Bürgermeister stellte Judith Kenk

Wir gratulieren in den Gemeinden

Gemeinde Alt Schwerin

am 20.09.
Frau Harms, Lisbeth zum 95. Geb.
am 27.09.
Frau Henning, Irmgard zum 87. Geb.
am 06.09.
Herrn Hinrichs, Klaus zum 81. Geb.
am 12.09.
Frau Kolodziejczyk, Margarete zum 83. Geb.
am 03.09.
Frau Krüger, Brunhilde zum 79. Geb.
am 18.09.
Herrn Kühl, Otto zum 83. Geb.
am 28.09.
Herrn Kutzner, Mario zum 60. Geb.
am 17.09.
Herrn Mühlenbeck, Günter zum 75. Geb.
am 23.09.
Frau Nill, Waltraut zum 87. Geb.
am 11.09.
Frau Schmidt, Emma zum 96. Geb.
am 17.09.
Frau Schröter, Ursula zum 85. Geb.
am 22.09.
Frau Schuldt, Hildegard zum 91. Geb.
am 30.09.
Herrn Schulze, Karl-Heinz zum 70. Geb.
am 20.09.
Herrn Sikorski, Ulrich zum 86. Geb.
am 28.09.
Herrn Talkowsky, Jürgen zum 81. Geb.
am 17.09.
Herrn Wiechmann, Erich zum 83. Geb.
am 20.09.
Frau Zander, Christiane zum 71. Geb.

OT Jürgenshof

am 30.09.
Herrn Bieletzki, Wolf-Eberhard zum 66. Geb.
am 29.09.
Frau Gartz, Traute zum 71. Geb.
am 19.09.
Frau Voß, Margrit zum 73. Geb.

OT Ortkrug

am 09.09.
Frau Schüler, Käthe zum 82. Geb.

OT Wendorf

am 04.09.
Frau Hewert, Emma zum 88. Geb.

Gemeinde Fünfseen

OT Adamshoffnung

am 29.09.
Frau Blaschke, Elisabeth zum 81. Geb.
am 12.09.
Frau Herrmann, Gabriele zum 60. Geb.
am 10.09.
Frau Klitsche, Rosemarie zum 86. Geb.

OT Grüssow

am 11.09.
Herrn Garlin, Joachim zum 67. Geb.
am 02.09.
Herrn Heeren, Klaus zum 65. Geb.
am 22.09.
Frau Heeren, Margitta zum 64. Geb.

OT Kogel

am 19.09.
Herrn Altmann, Gerhard zum 64. Geb.
am 09.09.
Frau Altmann, Lilli zum 64. Geb.
am 11.09.
Herrn Beyer, Klaus-Dieter zum 63. Geb.
am 03.09.
Herrn Beyer, Winfried zum 60. Geb.
am 13.09.
Frau Beyrodt, Annemarie zum 74. Geb.
am 23.09.
Herr Beyrodt, Siegfried zum 78. Geb.
am 01.09.
Herrn Pansch, Hans-Joachim zum 83. Geb.
am 13.09.
Frau Reincke, Waltraud zum 74. Geb.
am 09.09.
Herrn Tretow, Georg zum 67. Geb.

OT Neu Grüssow

am 10.09.
Herrn Heeren, Erich zum 89. Geb.
am 12.09.
Herrn Martens, Heinz zum 69. Geb.

OT Petersdorf

am 04.09.
Herr Höfs, Dietmar Walter zum 66. Geb.
am 06.09.
Herr Prandke, Eckhard zum 63. Geb.

OT Rogeez

am 08.09.
Herrn Broer, Hero zum 85. Geb.
am 08.09.
Frau Jahnke, Barbara zum 62. Geb.
am 07.09.
Frau Lenz, Helga zum 79. Geb.
am 04.09.
Frau Meyer, Marta zum 79. Geb.
am 03.09.
Herrn Sonnenberg, Alfred zum 84. Geb.
am 04.09.
Herrn Sydow, Hans-Joachim zum 64. Geb.

OT Satow

am 13.09.
Frau Heiden, Annemarie zum 62. Geb.
am 17.09.
Herrn Plönsky, Arno zum 69. Geb.

Gemeinde Göhren-Lebbin

OT Poppentin

am 25.09.
Herrn Almeling, Friedrich zum 71. Geb.
am 20.09.
Herrn Jenß, Jürgen zum 65. Geb.
am 01.09.
Frau Jenß, Renate zum 77. Geb.

OT Roez

am 17.09.
Frau Braun, Erika zum 75. Geb.
am 28.09.
Frau Kakuschke, Hildegard zum 81. Geb.
am 08.09.
Herrn Rebischke, Leo zum 88. Geb.
am 17.09.
Frau Scheffler, Karin zum 64. Geb.
am 27.09.
Frau Thews, Ingeborg zum 82. Geb.

OT Untergöhren

am 19.09.
Frau Eilart, Barbara zum 65. Geb.
am 19.09.
Herrn Friedrich, Klaus zum 63. Geb.

OT Wendhof

am 26.09.
Herrn Jenß, Uwe zum 61. Geb.
am 20.09.
Herrn Wulff, Werner zum 79. Geb.

Gemeinde Nossentiner Hütte

am 30.09.
Herrn Beggerow, Jürgen zum 66. Geb.
am 26.09.
Herrn Berg, Erhard zum 67. Geb.
am 09.09.
Herrn Blank, Egon zum 66. Geb.
am 15.09.
Herrn Eckhardt, Dietmar zum 61. Geb.
am 17.09.
Frau Eckhardt, Ursula zum 90. Geb.
am 12.09.
Frau Geigenmüller, Sonja zum 87. Geb.
am 26.09.
Herrn Jährmann, Gottfried zum 81. Geb.
am 04.09.
Frau Lübcke, Waltraut zum 81. Geb.
am 11.09.
Frau Maaß, Irmgard zum 86. Geb.
am 28.09.
Frau Musolf, Edelgard zum 70. Geb.
am 01.09.
Herrn Dr. Nieswand, Michael zum 79. Geb.
am 30.09.
Frau Scheppat, Evelyne-Betty zum 60. Geb.
am 28.09.
Frau Schmoldt, Elfriede zum 86. Geb.
am 30.09.
Frau Voß, Ingrid zum 68. Geb.

OT Drewitz

am 23.09.
Herrn Büttner, Heinz zum 75. Geb.

OT Sparow

am 19.09.
Frau Ullerich, Erna zum 90. Geb.

Gemeinde Penkow

am 15.09.
Herrn Braun, Heinz-Georg zum 64. Geb.
am 22.09.
Herrn Dallmann, Helmut zum 65. Geb.
am 12.09.
Frau Droste, Thea zum 67. Geb.
am 29.09.
Herrn Hanff, Fritz zum 80. Geb.
am 21.09.
Herrn Müller, Manfred zum 60. Geb.
am 23.09.
Herrn Rautenberg, Karl-Heinz zum 60. Geb.

Gemeinde Silz

am 10.09.
Herrn Nammert, Gert zum 84. Geb.
am 16.09.
Frau Wullner, Ursula zum 70. Geb.

Gemeinde Walow

am 23.09.
Herrn Hammermeister, Karl-Heinz zum 65. Geb.
am 05.09.
Herrn Lange, Waldemar zum 61. Geb.
am 29.09.
Herrn Ludorf, Willi zum 80. Geb.
am 10.09.
Herrn Schofeld, Friedhelm zum 60. Geb.
am 04.09.
Herrn Seefeldt, Hans-Joachim zum 77. Geb.
OT Lexow
am 19.09.
Frau Delph, Hilde zum 87. Geb.
am 03.09.
Frau Jenß, Gerlinde zum 87. Geb.
am 13.09.
Herrn Nitschke, Herbert zum 65. Geb.
am 14.09.
Herrn Reinecke, Friedrich zum 73. Geb.

Gemeinde Zislow

am 15.09.
Frau Basilewski, Ingeborg zum 77. Geb.
am 28.09.
Herrn Block, Ekahard zum 63. Geb.
am 10.09.
Herrn Burckhardt, Horst zum 89. Geb.
am 23.09.
Frau Lieberenz, Heidemarie zum 62. Geb.
am 26.09.
Herrn Schuldt, Hartmut zum 64. Geb.
am 13.09.
Herrn Dr. Sharichin, Alexandr zum 66. Geb.
OT Suckow
am 27.09.
Frau Kluj, Gertrud zum 89. Geb.
am 21.09.
Frau Lohf, Elke zum 74. Geb.

Das Fest der

goldenen Hochzeit

feiert
am 18.09.2017
das Ehepaar
Rosemarie und Heinz Schulze.

Herzlichen Glückwunsch

Diamantene Hochzeit

Hallo liebes Diamantenpaar Brigitte und Paul Jenning in Penkow.
Die 60 Jahre habt Ihr geschafft, wir wünschen Euch weiterhin nur Gesundheit und viel Kraft.

Alles Liebe, alles Gute wünschen Euch der Rentner-Club Penkow.

i. A. Regina Spillmann

Wir gratulieren zum Geburtstag in der Inselstadt Malchow

zum 70. Geburtstag
Frau Marga Sievers am 28.08.2017
Herrn Willi Purath am 30.08.2017
Frau Sonja Heggblum am 11.09.2017
Herrn Johannes Tankink am 12.09.2017

zum 75. Geburtstag
Frau Irene Haase am 26.08.2017
Frau Hannelore Hirsch am 06.09.2017
Herrn Uwe Makowsky am 07.09.2017
Frau Renate Meincke am 09.09.2017
Frau Elfriede Nittka am 11.09.2017
Herrn Hansgeorg Milius am 11.09.2017
Frau Hanne-Lore Braun am 15.09.2017
Frau Helene Gelßinnus am 17.09.2017
Herrn Manfred Hube am 21.09.2017
Frau Gerda Mellentin am 22.09.2017

zum 80. Geburtstag
Herrn Hans-Jürgen Peters am 30.08.2017
Frau Ingeborg Niemann am 05.09.2017
Frau Erika Börner am 08.09.2017
Frau Inge Stanior am 10.09.2017
Frau Helga Freese am 13.09.2017
Herrn Horst Weidner am 19.09.2017

zum 85. Geburtstag
Frau Elfriede Weber am 30.08.2017
Herrn Hans Giese am 02.09.2017
Herrn Harry Schnell am 08.09.2017
Herrn Andreas Lange am 16.09.2017
Frau Edith Browatzki am 18.09.2017

zum 91. Geburtstag
Herrn Dieter Haug am 05.09.2017

zum 92. Geburtstag
Frau Klara Tunn am 13.09.2017

zum 95. Geburtstag
Frau Dora Köhler am 09.09.2017

zum 98. Geburtstag
Frau Gertrud Möller am 14.09.2017

Das Fest der

diamantenen Hochzeit

feierte
am 10.08.2017
das Ehepaar Hildegard und Horst Patek.

Dazu haben wir im Namen der Inselstadt Malchow herzlich gratuliert.

René Putzar
Bürgermeister

Elke-Annette Schmidt
Präsidentin der Stadtvertretung

Hilfe! - Verkehrschaos in der Innenstadt

Wie in jedem Jahr bringt der Sommer in Malchow nicht nur schöne Erlebnisse.
Die Drehbrücke mit ihren Öffnungszeiten bringt Malchower und Gäste der Stadt oft an den Rand der Geduld.
Seit dem Bau an der Autobahnbrücke am Petersdorfer See spitzt sich diese Lage noch weiter zu und unsere schöne Stadt erleidet regelmäßig einen Verkehrsinfarkt. Verschlimmert wird die Situation dadurch, dass die Radiosender Malchow als Entlastungsstrecke bei Stau auf der A19 angeben. Das nehme ich nicht hin, sondern versuche bereits seit langem, Lösungen zu finden. Bei allem bin ich aber auf die Unterstützung von Ministerien und Behörden angewiesen. Darum habe ich mich bereits mehrfach auch an das Innenministerium gewandt und zwischenzeitlich die Zusage erhalten, dass die Situation in Malchow überprüft wird. Zudem bin ich seit Wochen insbesondere an den Wochenenden unterwegs, um diesen Zustand zu dokumentieren. Bitte unterstützen Sie mich dabei und schicken mir Bilder und Videos, die das Chaos deutlich machen. Ich werde diese dann als unterstützende Argumente weiterleiten, in der Hoffnung, schnelle Lösungen zu erzielen.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Verkehrschaos Güstrower Straße

Parkplatz für Mitarbeiter blockiert Inselparkfläche?

Mich erreichte eine Beschwerde, dass ein Fahrzeug der Verwaltung seit einigen Tagen auf einem öffentlichen kostenpflichtigen Parkplatz abgestellt wird und dafür ein Mitarbeiterfahrzeug im Innenhof des Amtsgerichtes steht. Angesichts der schwierigen Parksituation auf der Insel ist die Beschwerde sicher nachvollziehbar. Darum möchte ich hier die Entscheidung erläutern.
Mit Befremden musste ich zur Kenntnis nehmen, dass das besagte Fahrzeug, welches zuvor immer auf weit entfernten öffentlichen Parkplätzen stand, mehrfach dem Vandalismus zum Opfer gefallen war. Es wurden Reifen zerstochen und das Fahrzeug wurde vorsätzlich mit einem harten spitzen Gegenstand zerkratzt. Nach Einschätzung in der Verwaltung hat das vorsätzliche strafbare Zerstören mit der Tätigkeit des betroffenen Mitarbeiters zu tun.
Als Arbeitgeber empfinde ich es als meine Pflicht, nicht nur für gute Arbeitsbedingungen zu sorgen, sondern insbesondere Schaden von meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern abzuwenden. Darum habe ich entschieden, auch das Eigentum der Angestellten zu schützen und angeordnet, dass das Fahrzeug auf dem Innenhof steht.
Eine Entscheidung, die in der Verwaltung Verständnis und insbesondere Zustimmung gefunden hat.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Polleranlage in Malchow wieder im Einsatz, neue Nummer für die Polleranlage in der Kirchenstraße

Sehr geehrte Leserinnen und Leser des „Malchower Tageblattes“,
nach erfolgreicher Reparatur der Polleranlagen werden diese nun wieder in Betrieb genommen. Ich weise nochmals ausdrücklich darauf hin, dass alle registrierten Benutzer weiterhin registriert sind und die Anlage per Anruf bedienen können.
Aufgrund der langen Inaktivität der Polleranlage musste jedoch für den Standort in der Kirchenstraße eine neue Nummer beantragt werden, da die bisherige Nummer zwischenzeitlich abgeschaltet wurde.
Die Nummer lautet:
NEU! Polleranlage Kirchenstraße: 0151-58138006

Ich bitte Sie, künftig diese Nummer anzurufen.
Die Polleranlage auf dem Erddamm wird weiterhin über nachfolgende Nummer aktiviert: 0163-7810615.
Vielen Dank für Ihr Verständnis.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Geänderte Öffnungszeiten im Wertstoffhof

Liebe Malchowerinnen und Malchower, ich möchte Sie heute darüber informieren, dass es mir mit Ihrer Hilfe gelungen ist, beim Landkreis eine Veränderung der Öffnungszeiten zu erwirken.
Künftig ist der Wertstoffhof wie folgt ganzjährig geöffnet:

Montag	13:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch	14:00 - 17:00 Uhr
Freitag	13:00 - 18:00 Uhr
Samstag	09:00 - 13:00 Uhr.

Der Landkreis wird dazu noch eine Presseinformation herausgeben.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Brückenwärter gesucht

Die Inselstadt Malchow sucht zu sofort einen Brückenwärter in nicht vollbeschäftigter Anstellung.
Kontakt: Tel. 039932-88101

René Putzar
Bürgermeister

Bekanntmachung zum Nachrücken einer Ersatzperson in die Gemeindevertretung Nossentiner Hütte

Gemäß § 46 Abs. 5 Satz 2 des Gesetzes über die Wahlen im Land Mecklenburg-Vorpommern (Landes- und Kommunalwahlgesetz - LKWG M-V) gebe ich nachstehend die Ersatzperson bekannt, auf die ein Sitz in der Gemeindevertretung Nossentiner Hütte übergegangen ist:

Freie Wählergemeinschaft Nossentiner Hütte - Herr Markus Arndt für Herrn Volker Henning.

Christoph Ripperger
Gemeindewahlleiter

Ausschreibung

Die Inselstadt Malchow beabsichtigt, folgendes Fahrzeug meistbietend zu veräußern:

Multicar M26
Baujahr 1995
62 kW, Diesel
Das Fahrzeug ist nicht fahrbereit und hat keinen TÜV.

Interessenten reichen ihr Angebot bitte bis zum 15.09.2017 bei der
Inselstadt Malchow
Der Bürgermeister
Alter Markt 1
17213 Malchow
ein.

Das Fahrzeug kann nach vorheriger Absprache mit Herrn Meyer (Tel: 0163 7810608) auf dem Bauhof in Malchow besichtigt werden.
Das Mindestgebot liegt bei 2.000,00 EUR.

René Putzar
Bürgermeister

Die nächste Ausgabe erscheint am 23. September 2017

Bekanntmachung über die Einziehung einer Teilfläche einer öffentlichen Verkehrsfläche in der Inselstadt Malchow

Der Landrat des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte gibt als zuständige Straßenaufsichtsbehörde für die Gemeinden des Landkreises bekannt, dass auf Beschluss der Stadtvertretung Malchow die Einziehung einer Teilfläche der öffentlichen Verkehrsfläche „Kurze Straße“ (**siehe Karte rot gekennzeichnet; Fläche ca. 150 qm**) gemäß § 9 Absatz 1 Straßen- und Wegegesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 3. Januar 1993 (GVOBl. M-V 1993, S. 42) in der zurzeit gültigen Fassung, beantragt wurde.

Betroffen ist das Flurstück 21/5 sowie Teilflächen der Flurstücke 17/3 und 17/4 in der Flur 17 der Gemarkung Malchow.
Grundlage für die Einziehung ist der Verlust der Verkehrsbedeutung.
Der Plan der einzuziehenden Teilfläche liegt in der Zeit vom 14.08.2017 bis 11.09.2017 wie folgt zur Einsichtnahme aus:
bei der: Inselstadt Malchow
Amt für Bürgerservice,
Stadt- und Gemeindeentwicklung,
Zimmer-Nr. 0.17
Alter Markt 1 in 17213 Malchow

Öffnungszeiten:

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12.00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch	- kein Sprechtag -
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

Einwendungen gegen die geplante Einziehung sind spätestens innerhalb von zwei Wochen nach Beendigung der Auslegung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Inselstadt Malchow, Alter Markt 1 in 17213 Malchow zu erheben.

Heiko Kärger
Landrat

Stellenausschreibung

Die Inselstadt Malchow als geschäftsführende Gemeinde des Amtes Malchow schreibt zum 01.01.2018 die Stelle

Sachbearbeiter (m/w)
Gewerbewesen

öffentlich aus.

Es handelt sich um eine auf zunächst zwei Jahre befristete Stelle mit 40 Wochenstunden.
Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an die Entgeltgruppe 8 TVöD. (Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes in der für die Inselstadt Malchow geltenden Fassung)

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Bearbeitung von Gewerbeangelegenheiten (stehendes Gewerbe/Reisegewerbe/alle anzeige-, erlaubnis- und überwachungspflichtige Gewerbe)
- Marktangelegenheiten
- Aufgaben der Fundbehörde

Ihr Profil:

- Sie haben eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten/in.
- Sie verfügen über berufspraktische Erfahrungen im allgemeinen und besonderen Verwaltungsrecht.
- Sie sind sicher im Umgang mit MS-Office-Anwendungen, insbesondere Excel und Word.
- Sie besitzen ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Durchsetzungsvermögen, Kommunikations-, Konflikt- und Teamfähigkeit.
- Sie arbeiten selbstständig, zielorientiert und strukturiert.
- Sie akzeptieren flexible Arbeitszeiten und sind zur Teilnahme an abendlichen Terminen bereit.

Bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber/innen vorrangig berücksichtigt.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum 25.09.2017, 12:00 Uhr an die Inselstadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow. Anfallende Kosten für die Bewerbung werden nicht übernommen.

Malchow, 14.08.2017

René Putzar
Bürgermeister

Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in die Wählerverzeichnisse und die Erteilung von Wahlscheinen für die Bundestagswahl am 24. September 2017

1. Die Wählerverzeichnisse zu der oben aufgeführten Wahl für die Wahlbezirke der Gemeinden Alt Schwerin, Fünfseen, Göhren-Lebbin, Malchow, Nossentiner Hütte, Penkow, Silz, Walow und Zislow werden in der Zeit vom **04. September 2017 bis 08. September 2017** während der allgemeinen Öffnungszeiten im Amt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow, Erdgeschoss (ehemaliges Amtsgericht), Zimmer 0.03 oder 0.04 für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Die angegebenen Dienstzimmer sind nicht barrierefrei erreichbar. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten der Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 und 5 BMG eingetragen ist. Die Wählerverzeichnisse werden im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.
   Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis für die betreffende Wahl eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig und unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am **08. September 2017** bis 12:00 Uhr bei der Gemeindewahlbehörde des Amtes Malchow (Alter Markt 1, 17213 Malchow, Erdgeschoss (ehemaliges Amtsgericht), Zimmer 0.03 oder 0.04) Einspruch einlegen und unter Angabe der Gründe einen Antrag auf Berichtigung stellen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens **03. September 2017** eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss einen Einspruch einlegen bzw. einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wahlscheine werden bei der Erfüllung der wahlrechtlichen Voraussetzungen erteilt. Wer **einen Wahlschein** für die Bundestagswahl hat, kann an der Wahl zum Deutschen Bundestag im Wahlkreis 17 Mecklenburgische Seenplatte II - Landkreis Rostock III **durch Briefwahl oder** durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk des Wahlkreises,** für den der Wahlschein ausgestellt ist, teilnehmen.
5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag:
   a) eine in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person;
   b) eine nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person,
      b1) wenn sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Absatz 1 der Bundeswahlordnung (bis zum **03. September 2017)** oder die Einspruchsfrist/ Antragsfrist auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses nach § 22 Absatz 1 der Bundeswahlordnung (bis zum **08. September 2017)** versäumt hat,
      b2) wenn ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Absatz 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Absatz 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist
      b3) wenn ihr Wahlrecht im Berichtigungs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindewahlbehörde gelangt ist.

   Wahlscheine können bis Freitag, **22. September 2017,** 18:00 Uhr, bei der Gemeindewahlbehörde schriftlich oder mündlich (nicht aber telefonisch) beantragt werden. Danach ist die Erteilung von Wahlscheinen nur noch in Ausnahmefällen möglich: Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.
   Am Wahltag bis 15:00 Uhr können noch Wahlscheine beantragt werden,
   - wenn Wahlberechtigte aus einem von ihnen nicht zu vertretenden Grund (siehe Nummer 5 b) nicht in das Wählerverzeichnis aufgenommen worden sind, oder
   - wenn Wahlberechtigte den Wahlraum wegen nachgewiesener plötzlicher Erkrankung nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen können.

   Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.
   Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.
6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte für die Bundestagswahl folgende erforderliche Unterlagen für die Briefwahl:
   - einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
   - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
   - einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift der Gemeindewahlbehörde (Amt Malchow, Die Amtsvorsteherin, Alter Markt 1, 17213 Malchow), an die der Wahlbrief zurückzusenden ist und
   - ein Merkblatt für die Briefwahl

   Wenn der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen bei der Wahlbehörde persönlich abgeholt wird, kann gleich an Ort und Stelle gewählt werden.
   Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung hierzu durch Vorlage des unterschriebenen Wahlscheinantrages oder einer gesonderten schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.
   Die bevollmächtigte Person darf nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertreten. Dieses hat sie der Gemeindebehörde schriftlich zu versichern, bevor sie die Unterlagen erhält.
   Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem unterschriebenen Wahlschein der Bundestagswahl so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle absenden, dass dieser dort spätestens am **Wahltag bis 18:00 Uhr** eingeht.
   Wahlbriefe in den amtlichen roten Wahlbriefumschlägen, die innerhalb der Bundesrepublik Deutschland bei der Deutschen Post AG aufgegeben werden, müssen vom Wähler nicht freigemacht werden, solange keine besondere Versendungsform gewählt wird.
   Wahlbriefe können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Malchow, 07.08.2017

Birgit Kurth
Amtsvorsteherin/
Gemeindewahlbehörde

Gastschülerin an der Fleesenseeschule

Ich heiße Irene Espinosa und ich bin 16 Jahre alt. Ich komme aus Kolumbien, ich wohne in der Hauptstadt, Bogota. Meine Schule heißt Colegio Andino-Deutsche Schule Bogotá und hat ungefähr 2000 Schüler. Ich bin in dieser Schule seit 2005, ich war 4 Jahre alt, jetzt bin ich in der 10. Klasse. Meine Schule geht bis zur 12. Klasse, aber andere Schulen in Kolumbien gehen nur bis zur 11. Klasse. Das Colegio Andino-Deutsche Schule Bogotá ist eine deutsche Auslandsschule, man kann das Abitur ablegen. Bevor ich nach Deutschland kam, habe ich viel über die deutsche Kultur gelernt.

Meine Schule bietet uns Schülern die Möglichkeit, einen Austausch in Deutschland zu machen. Man kann ein Jahr, sechs Monate oder drei Monate nach Deutschland gehen. Ich habe mich für drei Monate entschieden. Ich habe bei einer Gastfamilie, in Karow, Plau am See gewohnt. Ich habe in dieser Zeit die Fleesenseeschule Malchow, Klasse G9C besucht. Diese Schule ist eine Gesamtschule, dieses System der Gesamtschule gibt es in Kolumbien nicht. Obwohl meine Schule in Bogota sich an das deutsche Schulsystem anlehnt, gibt es viele Unterschiede. Z.B das Colegio Andino fängt für alle Schüler um 07:15 Uhr an. Um 15:00 Uhr fahren die Schüler nach Hause. Einige Schüler bleiben länger in der Schule, weil sie verschiedene Aktivitäten haben, z.B Sport. Hier gibt es viele verschiedene Arten wie Fußball, Volleyball, Basketball, Leichtathletik, Schwimmen, Rollschuh laufen, Tanzen und viel mehr. Es gibt auch musikalische Angebote, z.B viele verschiedene Bands und man kann Instrumente spielen. Ich bleibe in der Schule bis 16:30 Uhr, weil ich jeden Tag Fußballtraining habe. In der Fleesenseeschule war mein Schultag kürzer, ich bin jeden Tag früher nach Hause gefahren.

Ein paar Fächer in der Fleesenseeschule sind schwer und man muss viel arbeiten, aber ich finde das Colegio Andino schwerer als die Fleesenseeschule. In Bogota haben wir sehr viele Hausaufgaben und Klassenarbeiten, wir müssen sehr viele Bücher lesen und Präsentationen vorbereiten. Außerdem arbeiten wir in meiner Klasse mit einem persönlichen Computer.

Ich finde die Erfahrung, einen Austausch zu machen, gut. Ich hatte die Möglichkeit, in Deutschland eine Schule kennenzulernen. Besonders beeindruckt haben mich die Ordnung und die Pünktlichkeit an der Fleesenseeschule.

Ich möchte mich bei der Fleesenseeschule für die freundliche Aufnahme während meiner Austauschzeit bedanken.

Irene Espinosa

Wohnungsangebote der Gemeinden

Gemeinde Fünfseen bietet an:

OT Kogel
3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 16 - 3. OG mit Balkon
Wohnfläche: 58,3 qm
Warmmiete: 340,00 EUR

2-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 8 mit Balkon - 1. OG
Wohnfläche: 46,3 qm
Warmmiete: 326,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 4 - 2. OG mit Balkon
Wohnfläche: 58,3 qm
Warmmiete: 376,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 4 - 1. OG
Wohnfläche: 60,0 qm
Warmmiete: 354,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 1 - 2. OG
Wohnfläche: 60,0 qm
Warmmiete: 308,00 EUR

1-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 3
Wohnfläche: 27,8 qm
Warmmiete: 170,00 EUR

2-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 3
Wohnfläche: 40,3 qm
Warmmiete: 270,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 8 mit Balkon
Wohnfläche: 58,3 qm
Warmmiete: 350,00 EUR

4-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 12 - EG
Wohnfläche: 73,5 qm
Warmmiete: 504,00 EUR

2-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 2
Wohnfläche: 47,30 qm
Warmmiete: 300,00 EUR
ab 31.10.2017

OT Rogeez
3-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
Rosenweg 8 - EG
Wohnfläche: 58,0 qm
Warmmiete: 370,00 EUR

2-Raum-Wohnung - 12 WE Wohnblock
Rosenweg 6 - 1. OG
Wohnfläche: 48 qm
Warmmiete: 340,00 €

OT Satow
1-Raum-Wohnung - 12 WE Wohnblock
Dorfstraße 16 - DG
Wohnfläche: 29,2 qm
Warmmiete: 205,00 €

3-Raum-Wohnung - 12 WE Wohnblock
Dorfstraße 16 - 1. OG
Wohnfläche: 53,0 qm
Warmmiete: 380,00 €
ab 30.09.2017

OT Grüssow
2-Raum-Wohnung - Gutshaus Grüssow
Hof 13 - EG
Wohnfläche: 77,99 qm
Warmmiete: 420,00 €
ab 01.10.2017

Gemeinde Zislow bietet an:

3-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
OT Suckow, Landstraße 7 - EG
Wohnfläche: 55,3 qm
Warmmiete: 390,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
OT Suckow, Landstraße 6 - 1. OG
Wohnfläche: 55,0 qm
Warmmiete: 369,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
OT Suckow, Landstraße 7 - 1. OG
Wohnfläche: 58,2 qm
Warmmiete: 370,00 EUR

Gemeinde Nossentiner Hütte bietet an:

3-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
Dorfstraße 8 - EG
Wohnfläche: 61 qm
Warmmiete: 450,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
Dorfstraße 6 - 1. OG
Wohnfläche: 61 qm
Warmmiete: 435,00 EUR

Wohnungsanträge sind an die Wohnungsgesellschaft „Tau Hus“ mbH, Dudel 1 in 17207 Bollewick zu richten.
Telefon: 039931 810 oder 8114
Fax: 039931 8113
E-Mail: info@tau-hus.de oder
Internet unter www.tau-hus.de

35. Jubiläumsfest in Kleingartenanlage Biestorfer Weg

Am 26. August begeht der Kleingartenverein „Biestorfer Weg Malchow“ e.V. das 35. Jubiläumsfest. Beginn ist um 15:30 Uhr in der Kleingartenanlage Biestorfer Weg 19 b. Zum Verein gehören über 80 Kleingärten, die ca. 40.200 Quadratmeter umfassen.
Die ca. 150 Mitglieder des Kleingartenvereins, die Familienangehörigen sowie die kleinen und großen Malchower sind eingeladen. Die Besucher werden mit Kaffee und Kuchen bewirtet, die Schalmeienkapelle spielt auf und ein Solist bläst ins Waldhorn und zeigt sein Können.
Wildschein und Bratwurst wird abends angeboten. Für die Kinder steht die Hüpfburg bereit und getanzt werden kann nach den Klängen der Disco.
Die Mitglieder haben freien Eintritt und von den Gästen wird ein Betrag von 5 Euro erhoben.
Seit vier Jahren ist Bernd Hannemann (Tel. 0152 06132642) Vereinsvorsitzender und freut sich auf eine große Beteiligung der Gartenfreunde und -freundinnen.
Sein Motto lautet: „Bringt einfach nur gute Laune mit, dann wird es ein schönes und erfolgreiches Jubiläumsfest“.

Text und Bild: Erich Rottenau

Der Dorfverein Penkow/Kisserow lädt ein zu einem Ausflug zum Waldhof Bruchmühle

Für alle Unternehmungslustigen und Naturfreunde organisieren wir am Samstag, dem 9. September 2017, eine Radtour nach Bruchmühle. Dort erwartet uns Familie Schwahn mit einer Kutschfahrt, zu einer Waldwanderung, zum Toben auf dem Naturspielplatz und zum Grillen.

Los geht es um 10:00 Uhr ab Gutshaus Penkow. Die Strecke führt über Kisserow, Grüssow und zurück über Petersdorf und Malchow und ist für größere Kinder auch zu schaffen.

Für das Grillpaket werden 10 Euro (5 Euro für Kinder bis 12 Jahre) vor Ort erhoben, deswegen ist eine verbindliche Anmeldung dringend erforderlich. Das gilt bitte auch für die Gäste, die nur zum Grillen gegen 12:00 Uhr kommen möchten und ihre Anfahrt selbst organisieren.
Anmeldung bis 31. August 2017 bei Reinhard Hennig: Telefon 827378 oder per Mail: reinhard-penkow@t-online.de und natürlich auch persönlich beim Dorfverein!
Wir freuen uns auf viele Teilnehmer.

Der Dorfverein

Mitbringkaffee am Wahlsonntag

Wir wollen eine kleine Tradition fortsetzen und uns am Wahlsonntag, dem 24.09.2017 im Gutshaus in der Gemeinde Penkow zum gemeinsamen Kaffeetrinken treffen. Ab 15:00 Uhr ist der Kaffee fertig und wir freuen uns auf den selbstgebackenen Kuchen unsere Einwohner. Auch ohne Kuchen sind alle herzlich eingeladen, in gemütlicher Runde mit den Gemeindevertretern, dem Dorfverein und den Nachbarn ins Gespräch zu kommen. Wir werden auch die Dorfchronik auslegen, denn es ist uns ein großes Anliegen, die Chronik weiterzuführen.

An diesem Nachmittag möchten wir gemeinsam mit Ihnen die Fotos unserer Aktion für den Kalender 2018 der Gemeinde auswählen. Also noch ist Zeit, eigene Aufnahmen zu machen und diese bis zum oder am Wahlsonntag mitzubringen.

Dorfverein Penkow-Kisserow

Einladung zum Lindenstraßenfest am 09.09.2017 in Kogel

Beginn ist um 15:00 Uhr mit einer feierlichen Eröffnung auf dem Parkplatz Lindenstraße/ Ecke Friedrich-Blohm-Ring. Anschließend bitten wir alle Gäste aus nah und fern, an unserer großen Kaffeetafel Platz zu nehmen.

Mit einer kleinen Händlermeile, Kinderschminken, Puppentheater, Glücksrad, Showprogramm, dem singenden Seemann und vielen anderen Überraschungen möchten wir sie einladen, unsere Gäste zu sein. Für das leibliche Wohl wird ausreichend gesorgt.

Lassen Sie sich überraschen und erleben Sie mit uns das zweite Lindenstraßenfest in Kogel.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen allen Gästen wunderschöne und erlebnisreiche Stunden.

Das Org.-Team Lindenstraße

SV Rogeez bedankt sich bei Sponsoren

Ein Straßenfußballturnier findet in Rogeez jedes Jahr am 1. Mai statt. In diesem Jahr allerdings erst am 15. Juli. Nicht, dass es zu wenig Fußballspieler gab - es spielten sogar fünf Mannschaften gegeneinander. Der Grund für die Verschiebung des Termins war ein anderer. Jeder, der am Sportplatz vorbeifährt, kann das neue Mehrzweckgebäude mit Toiletten betrachten. Die Außenfassade sollte zum Turnier fertig sein, um den Sponsoren zeigen zu können, was der Verein mit Hilfe der vielen Unterstützer in vier Jahren geschafft hat. Der Anstrich der Fassade konnte erst eine Woche vor dem 15. Juli beendet werden.

„Es ist toll, was der Verein hier geleistet hat.“, erklärte Dieter Grammes vom Hilfswerk LC Waren/Röbel. Nicht nur dem Lions Club wurde vor Beginn des Turniers gedankt. Unterstützung erhielt der SV Rogeez ebenfalls von der Gemeinde Fünfseen, den Stadtwerken Malchow, der Agrarunion Kogel, dem Flemming Dental Labor, der GbR Waldgemeinschaft Rogeez, der Lettermann GmbH Altenhof, dem Fliesenleger Martin Lehmann aus Satow, der Allgemeinarztpraxis Dr. Müller in Altenhof, der Avicena Pflege GmbH, dem Autoservice Rogeez Vruyr Torosyan, der Fender Team GmbH und der Walower Stahl- und Maschinenbau GmbH. Werner Steinhäuser hat uns kostenfrei die elektrischen Anlagen montiert.

Dank an Eckhard Grönke als Baubetreuer sowie den Sportfreunden des SV Rogeez und den Eltern der Juniorenmannschaft, die an vielen Wochenenden an diesem Gebäude gearbeitet haben. Auch von einigen Feuerwehrleuten wurden wir unterstützt. Besonders sind zu nennen Michael Schnitzer, Uwe Kettner, Marko Räth, Egbert Treige und Anke Wilke. Ohne Anke Wilke, die die Bauarbeiten immer wieder angeschoben und die Sportfreunde motiviert hat, wäre dieser Bau nicht fertiggestellt worden.

Insgesamt investierte der Verein ca. 14.000 Euro ohne Eigenleistungen, wovon etwa 10.700 Euro aus Spendengeldern finanziert wurden.

Vielen herzlichen Dank noch einmal an alle! Hilfe in den vier Jahren Bauzeit erhielten wir auch durch die Unternehmen von Olaf Tietz, Ulrich Franitza und Matthias Wollner. Sie spendeten Fußballtrikots für die Jugend- und die Männermannschaft. Damit hielten sie uns finanziell den Rücken frei.

Das Turnier ging bei herrlichem Sonnenschein zum Glück ohne große Verletzungen zu Ende. Jeder Besucher hatte die Möglichkeit sich mit frisch Gegrilltem und kühlen Getränken zu stärken. Die Kinder konnten sich auf der Hüpfburg während des Turniers austoben und leckeres Eis naschen.

Man kann zusammenfassend sagen, dass es ein schöner Tag war. In einer kleinen Gemeinde ist der Zusammenhalt wichtig. Dazu tragen solche Veranstaltungen bei. Daher wäre es schön, wenn sich beim nächsten Mal noch mehr Einwohner Zeit nehmen würden, um Kontakte zu pflegen oder um sich einfach bewirten zu lassen.

SV Rogeez
Der Vorstand

Die Dorfgemeinschaft Walow lädt am 2. September 2017 zum traditionellen Dorffest ein. Es wird eine zünftige Feier geben, dazu wurde ein umfangreiches Programm vorbereitet:

15:00 Uhr	Gemeinsames Kaffeetrinken
15:30 Uhr	Musikanten spielen auf (Axel-Rüß-Trio)
17:00 Uhr	Showtanzgruppe Lexow

Was gibt es noch?
Spiel und Spaß für unsere Kleinen
Hüpfburg

Freiwillige Feuerwehr Walow/Lexow stellt sich vor
Eis aus dem Eiswagen

Am Abend soll das Tanzbein geschwungen werden (Eintritt. 5,00 €)
Für das leibliche Wohl sorgt der Partyservice Klagge.

Heinz Gerull
Bürgermeister der Gemeinde Walow

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei uns!

Kreisfeuerwehrverband lädt zum Feuerwehr-Event-Tag

Am 23.09. 2017 führt der Kreisfeuerwehrverband Mecklenburgische Seenplatte von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr auf dem Gelände der FTZ Neuendorf einen Feuerwehr-Event-Tag durch.

Alle Feuerwehrkameradinnen und Kameraden sowie alle Interessierten sind zu dieser Veranstaltung recht herzlich eingeladen. Es wird ein Einblick in die Kreisausbildung gegeben und es werden verschiedene Vorführungen gezeigt, wie zur Technischen Hilfeleistung oder dem Atemschutznotfalltraining und andere. Die Mitarbeiter der Feuerwehrtechnischen Zentrale bieten Führungen an und die Besichtigung der Atemschutzübungsanlage ist möglich. Auf dem Außengelände werden Technik und Fahrzeuge verschiedener Firmen ausgestellt. Für die Unterhaltung der Kinder und das leibliche Wohl aller ist gesorgt. Wir freuen uns über viele Besucher.

Birgit Schmidt
Pressewartin KFV MSE

Stadtbibliothek Malchow

Haus des Gastes „Werleburg“
Malchower Bibliothek „Leseratten“ e.V.
Bahnhofstraße 5, 17213 Malchow

Tel. 039932 12484
Malchowerleseratten@freenet.de
StadtbibliothekMalchow.wordpress.com

Aktuelle Medien für Erwachsene, Kinder und Jugendliche zur Ausleihe:
Krimis, Romane, Hörbücher auf CD, Zeitschriften, Filme auf DVD, Bilderbücher und Bücher für Leseanfänger in der Schule, Sachbücher, Ratgeber, Unterrichtshilfen, Lesestoff für Jugendliche . . .

Öffentlicher Internetplatz mit der Möglichkeit zum Ausdrucken
Kleiner Bücherflohmarkt zu den Öffnungszeiten

Öffnungszeiten
Montag 10:00 bis 12:00 und
13:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag 13:00 bis 18:00 Uhr
1. Freitag im Monat 13:00 bis 17:00 Uhr

ONLEIHE Mecklenburg-Vorpommern

Zusätzliches Medien-Angebot: unsere virtuelle Zweigstelle im Internet, geöffnet rund um die Uhr
Die ONLEIHE bietet Bücher, Hörbücher, Zeitschriften, Tageszeitungen, Musik und Videos zum Download an. Mit einem gültigen Mitgliedsausweis unserer Bibliothek können Sie eine große Bandbreite digitaler Medien ausleihen und für einen begrenzten Zeitraum auf Ihrem Computer, eBook-Reader oder sonstigen mobilen Endgeräten nutzen.

Die Bibliothek lädt herzlich ein:
1. September 2017, 15:30 Uhr
„Vorlesen und Erzählen“
(Vor)Lese-Spaß. Geschichten und Wortspiele mit unserer ehrenamtlichen Vorlesepatin
für Kinder im Alter zwischen 4 und 8 Jahren.

12. September 2017, 19:00 Uhr
„Malchower Buchtreff “
Lesenswert: Neue Bücher in der Bibliothek, Austausch über Gelesenes, nette Gespräche

13. September 2017, 13:30 Uhr
Abschlussfest der FerienLeseLust in der Fleesenseeschule - Übergabe der Zertifikate, Tombola, Literaturempfehlungsshow

14. September 2017, 09:30 Uhr
„Bücher machen Kinder schlau“ Geschichten und Wortspiele für Kinder der Kita „Kunterbuntes Kinderland“ in Malchow

19. September 2017, 19:00 Uhr
Lesung mit Thomas Beigang (Redakteur Nordkurier) aus seinem neuen Buch „Kriminalakte Vermisst - Auf der Suche nach der Wahrheit“ Eintritt: 5 EUR

Änderungen vorbehalten! Weitere Veranstaltungen finden Sie auf der Internetseite der Stadtbibliothek.

FerienLeseLust Mecklenburg-Vorpommern

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer unseres Sommerleseclubs „FerienLeseLust“, bitte gebt Eure ausgeliehenen Bücher und die Leselogbücher bis zum 8. September 2017 in der Bibliothek ab. Das Abschlussfest wird am 13. September in der Fleesenseeschule sein. Ihr erhaltet Euer Zertifikat, es gibt eine Tombola und wir erwarten einen Überraschungsgast.

Lesung in der Stadtbibliothek mit Thomas Beigang (Redakteur Nordkurier)

Kriminalakte Vermisst

Auf der Suche nach Wahrheit

Geklärte und ungeklärte Fälle aus Mecklenburg-Vorpommern

Eintritt: 5 EUR

19. September 2017

19.00 Uhr

Stadtbibliothek Malchow im Haus des Gastes „Werleburg“
Malchower Bibliothek „Leseratten“ e.V. ☎ 039932 12484
1902 – 2017 115 Jahre Stadtbibliothek Malchow
1997 – 2017 20 Jahre Malchower Bibliothek „Leseratten“ e.V.

Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt des Amtes Malchow, der amtsangehörigen Gemeinden und der Stadt Malchow

Verlag + Satz: LINUS WITTICH Medien KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck: Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster, Tel. 03535/489-0
Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45
Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Amt Malchow
verantw. Redakteurin: C. Lüth, Tel. 8 81 78
E-Mail: carmen.lueth@inselstadt-malchow.de
Redaktionskollegium: Birgit Kurth, René Putzar, Elke-Annette Schmidt
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke
Erscheinungsweise: monatlich
wird kostenlos an alle Haushalte im Amtsbereich verteilt
Das „Malchower Tageblatt“ kann im Rathaus der Stadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow einzeln kostenlos und im Abonnement bezogen werden.
Auflage: 6.000 Exemplare

WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Redaktionsschluss: 16. August 2017

Veranstaltungen in Malchow

Sonntag, 03.09.2017
11:30 Uhr Orgelmatinee in der Klosterkirche
Reinhard Kluth, Orgel
15:00 Uhr Hafen-Kur-Konzert in Malchow
INTERSHOP

08.09. bis 10.09.2017
Antik- und Trödelmarkt auf dem Volksfestplatz

Sonntag, 10.09.2017
11:30 Uhr Orgelmatinee in der Klosterkirche
Bernhard Lidl, Orgel

Samstag, 16.09.2017
Boxevent in der „Werleburg“
Müritz Box-Center e. V.

Sonntag, 17.09.2017
11:30 Uhr Orgelmatinee in der Klosterkirche
Clemens Hoffmann, Saxophon
Christina Hanke-Bleidorn, Orgel

Sonntag, 24.09.2017
11:30 Uhr Orgelmatinee in der Klosterkirche
Bernhard Lidl, Orgel

Samstag, 30.09.2017
18:00 Uhr Klosternacht in Malchow
Orgel Live in der Klosterkirche,
Museen bis 24:00 Uhr geöffnet
Buntes Programm, Essen und Getränke
21:00 Uhr Disco in der „Werleburg“ Malchow

Kathleen Stutz
Kultur- und Sportring „Regenbogen“ e. V.

Lyrik vereint sich mit jazziger Musik im Kunstmuseum Kloster Malchow

„Die mit ihrer Seide Wolken weben“
Lyrische Texte von Tobias Feldmann - jazzige Musik von Andre Asriel
Tobias Feldmann (Wort)
Rainer Feldmann (akustische & elektrische Gitarren)
Martina Feldmann (Klarinette & Saxophon)

Lyrische Texte: Einfallsreich, nachdenklich, ironisch, direkt, humorvoll und irgendwie immer suchend. Das erwartet man von einem jungen Autor wie Tobias Feldmann, der sich als Kind einer Musikerfamilie neben seinen musikalischen Begabungen seit langem überwiegend der Literatur widmet. Er ist durch Aktivitäten in Deutschland, Frankreich, Südkorea, Tschechien und den USA als Lernender, aber auch durch diverse und beachtete Veröffentlichungen als Gelernter erfolgreich.
Keine Musik könnte dazu besser geeignet sein als die klugen, witzigen und vor allem jazzigen Stücke des 1922 in Wien geborenen, aber schon fast ein Leben lang in Berlin beheimateten Komponisten Andre Asriel. Er ermöglicht als Kenner des klassischen Erbes und durch seine engsten Verbindungen sowohl zur Jazzmusik als auch zum Instrument Gitarre die ideale Balance zwischen Texten und Musik.
Interpretiert werden die schwungvollen oder nachdenklichen, aber immer wohlklingenden Miniaturen der „klassischen Jazzmusik“ zunächst durch Rainer Feldmann, der als international erfolgreicher und namhafter deutscher Gitarrist über ein halbes Jahrhundert immer wieder von Asriel und seiner Musik begleitet wurde - nicht zuletzt als Widmungsträger und Uraufführender von Stücken aus dessen Feder. Kaum jemand dürfte prädestinierter sein als er, Kompositionen wie zum Beispiel „Medium Bounce“, „Boogie Woogie“ oder verschiedene „Blues“ zu arrangieren, nicht nur für unterschiedliche Gitarren, sondern auch für Klarinette und Saxophon, zwei hinreißend dazu passende Instrumente. Martina Feldmann, eine ebenfalls national und international erfahrene Musikerin, spielt diese einfühlsam und virtuos.
So sind drei Generationen an diesem außergewöhnlichen Projekt beteiligt, das in seinem Facettenreichtum ebenso intensiv ist wie ein Spinnennetz voller Wolken, und ebenso filigran wie die Flügel eines Schmetterlings.
Samstag, 02.09.2017, 18:00 Uhr
Eintritt: VVK: 8,00 EUR, AK: 10,00 EUR
Kartenvorverkauf: Kunstmuseum Kloster Malchow, Kultur- und Sportring „Regenbogen“ e.V.
Kultur- und Sportring „Regenbogen“ e.V.

Veranstaltungen in Göhren-Lebbin

GOLF-SCHNUPPERKURS - samstags um 12:00 Uhr im Golfclub Fleesensee, kostenfrei
Einfach vorbei kommen, unverbindlich ausprobieren, Spaß haben. Tel.: 039932 80400

SEGEL- UND SURF-SCHNUPPERKURS - mittwochs und sonntags um 12:00 Uhr an der Wassersportbasis in Untergöhren, Tel.: 039932 825732

LIVE-Musik im SCHLOSS Fleesensee
08.09.2017, 20:00 Uhr
Saxophonist George Pavel, Eintritt kostenfrei
16.09.2017, 19:00 Uhr
Matthias Kaye - Gitarre, Eintritt kostenfrei
30.09.2017, 19:30 Uhr
Live-Pianomusik mit Sebastian Kommerell, Eintritt kostenfrei
07.10.2017, 19:30 Uhr
Live-Pianomusik mit Sebastian Kommerell, Eintritt kostenfrei

17.09.2017 - 17. FLEESENSEE-LAUF IN GÖHREN-LEBBIN
Sich Wohlfühlen, genießen und entspannt laufen, dabei eine wunderschöne Landschaft erleben.
Der einzigartige Natur- und Erlebnislauf in Göhren-Lebbin mit Halbmarathon, 5-km- und 10-km-Volkslauf, 1000-m-Schnupperlauf, 4 x 5 km Firmen-Staffellauf findet am 17. September ab 10:00 Uhr statt.
Anmeldung unter:
www.fleesenseelauf.de,
Tel. 039932 828386

FLANIERBALL - 18.11.2017
Mit dem Flanierball findet bereits zum 9. Mal eines der gesellschaftlichen Highlights Mecklenburg-Vorpommerns statt, bei dem Sie das SCHLOSS ganz neu kennenlernen können:
Weitere Informationen unter
Tel.: 039932 80100,
E-Mail: schlosshotel@fleesensee.de

Doreen Muster
Tourist-Info Göhren-Lebbin

Spaß und Spiel beim Bowlen

Am 24. Juni 2017 trafen sich Mitglieder der Rheuma-Liga Malchow und ihre Gäste zu ihrem alljährlichen Grill- und Bowlingabend in den Räumen der Bowling Bar am Waldsportplatz.

Mit 48 anwesenden Personen erreichten wir eine gute Beteiligung. So mancher Pin wurde getroffen und alle hatten jede Menge Spaß dabei. Im Anschluss gab es dann eine zünftige Siegerehrung mit Preisen und ganz viel Applaus.
Nach der sportlichen Betätigung wartete auf alle ein reich gedecktes Grillbuffet. Herr Gennerich und sein Team haben uns dabei aufs Beste versorgt.
Auf diesem Wege sei Ihnen dafür recht herzlich gedankt.
Nach dem Essen war noch Zeit für ein Gläschen Wein und ein nettes Gespräch. Alle waren sich einig, es war wieder ein gelungener schöner Abend.
Also dann - bis zum nächsten Jahr!

Rheuma-Liga Malchow

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Malchow

Das September-Bibelwort
Und siehe: *Es sind Letzte, die werden die ersten sein, und sind Erste, die werden die Letzten sein.*
Lukasevangelium, Kapitel 13, Vers 30

Dem Satz ist bei Jesus eine kleine Szene vom Zuspätkommen vorausgegangen. Einer hatte von ihm wissen wollen, ob letzten Endes nur wenige fürs Himmelreich gerettet werden. Und die anderen eben zu spät dran wären. Da hatte Jesus von zwei Türen erzählt, von einer kleinen und von einer verschlossenen. Durch die kleine einzutreten, müsse man sich schon anstrengen. Nicht jeder wird diesen Weg finden, vielleicht weil ihm die Tür zu unscheinbar, zu niedrig oder nicht recht ernst zu nehmen vorkommt. Und die verschlossene würde eine sein, die endgültig ins Schloss gefallen wäre. Da würde man draußen davor stehen - und stehen bleiben. Diskutieren und Nachfragen hätten keine Aussicht auf Erfolg mehr. Vielleicht hätte man doch die unscheinbare nehmen sollen?
Jedenfalls gewährt Jesus sozusagen noch einen Blick durchs Schlüsselloch. Und da erblickt der Ausgeschlossene einige Stammväter des Glaubens. Und die Propheten, diese unermüdlichen Mahner. Außerdem sind noch viele Menschen aus allen Himmelsrichtungen zu sehen. Sie kommen gerade, und der Saal des Himmelreiches füllt sich. Es sind wohl die sprichwörtlich gewordenen Letzten, die nun zu den Ersten gehören. Während die, die nachgefragt und geklopft - und vielleicht regelmäßig gebetet hatten, lediglich den Blick durchs Schlüsselloch haben. Warum öffnet sich ihnen die Tür nicht? Wären sie nicht die ersten, die in Frage kämen? Sollte man meinen. Und die Frage ist, warum es in Jesu Augen nicht so ist.
Vielleicht wundert er sich auch, dass sie noch draußen sind. Es sind doch die, die Bescheid wissen! Die waren immer auf Tuchfühlung und irgendwie in der Nähe. Sie müssen doch von der kleinen Tür gewusst haben. Vielleicht will Jesus sie aufrütteln. Ihr, die ihr genau wisst, was Gott will, ihr sollt es auch tun. Ihr, die ihr die unscheinbare Tür kennt, sollt auch das Bestreben haben, sie zu nutzen - und sie nicht ignorieren.
Darum zu wissen, wie einer sich müht im Alltag - und ihn damit allein zu lassen, das ist nicht im Sinne eines liebevollen Umgangs, zu dem Jesus ruft. Davon zu hören, wie einer in Gottes Namen mahnt und sich dennoch nicht daran zu scheren, ist nicht im Sinne des Glaubens. Darum zu wissen, wie leicht sich Gräben auftun zwischen Menschen und nichts für einen Brückenschlag zu unternehmen, ist eben nicht im Sinn des Himmelreichs.
Darum jedoch zu wissen und es zu tun, ist dagegen ein Moment, in dem sich das Himmelreich ereignet - schon jetzt, schon hier und mitunter im ganz Alltäglichen. Und die unscheinbare Tür öffnet sich einen Spaltbreit mehr. Immer ist das beglückend und ermutigend.

Ihr Pastor Eckhard Kändler

Gottesdienste:
Sonntag, 27.08.2017
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow
14:00 Uhr Kirche Alt Schwerin
Sonntag, 03.09.2017
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow mit Segnung der Schulanfänger
14:00 Uhr Kirche Nossentin
Sonntag, 10.09.2017
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow mit Abendmahl
Sonntag, 17.09.2017
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow
Samstag, 23.09.2017
11:30 Uhr Stadtkirche Malchow, Gottesdienst zur Eheschließung
17:00 Uhr Stadtkirche Malchow, Gottesdienst zur Eheschließung
Sonntag, 24.09.2017
14:30 Uhr Ökumenischer Regionalgottesdienst in der Kulturscheune Woldzegarten, Predigt: Bischof im Sprengel Andreas v. Maltzahn
Sonntag, 01.10.2017
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow - Erntedankgottesdienst für Groß und Klein, Jung und Alt

Termine
Ausstellung in der Stadtkirche
Malerei und Grafik von Werner Schinko ist während der Sommerwochen zu sehen. In den Zeiten der Offenen Kirche (Mo. - Fr., 10:30 - 16:00 Uhr, Sa., 10:30 - 12:00 Uhr) und vor und nach allen Veranstaltungen ist

die Ausstellung geöffnet, die auch Bezüge des Röbeler Künstlers zu Malchow aufzeigt. Die Ausstellung endet am Tag des Offenen Denkmals, am 10. September.

Seniorennachmittage in Malchow und Alt Schwerin
Zum nächsten Seniorennachmittag in Malchow wird am Freitag, dem 1. September 2017, um 14:00 Uhr im Pfarrhaus, Lange Straße 54 eingeladen. Die Anfangszeit ist um eine halbe Stunde vorverlegt! Eine biblische Besinnung, Kaffeetrinken, Thema und Zeit zum Erzählen gehören zum Nachmittag. Seien Sie herzlich willkommen!
Das nächste Treffen in Alt Schwerin ist am Donnerstag, 7. September 2017, um 15:00 Uhr.

Familiengottesdienst zum Schuljahresanfang, 3. September 2017, Stadtkirche Malchow
Am Sonntag, dem 3. September 2017, um 10:00 Uhr beginnen wir feierlich mit einem Familiengottesdienst das neue Schuljahr. Für manche, die in die erste Klasse kommen, beginnt ein ganz neuer Lebensabschnitt. Aber auch für alle anderen Schulkinder ändern sich mit einem neuen Schuljahr viele Dinge. Mit dem Gottesdienst bereiten wir uns auf die Veränderungen und Aufgaben, die vor uns liegen vor, so dass wir mit Schwung ins neue Schuljahr starten können. Die Schulanfänger werden gesegnet.
Herzliche Einladung an alle, die ein neues Schuljahr beginnen!

Tag des Offenen Denkmals: 10. September 2017
Der „Förderverein Stadtkirche Malchow“ lädt zum Tag des offenen Denkmals ein, die Kirche zu besichtigen. Vormittags findet um 10:00 Uhr Gottesdienst statt. Im Anschluss bleibt die Kirche bis 16:00 Uhr geöffnet. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Außerdem wird gern über die Besonderheiten des Kirchbaus Auskunft gegeben. Stellen Sie Ihre Fragen! Wissen Sie beispielsweise, weshalb Martin Luther auf dem großformatigen Gemälde im nördlichen Querschiff mit einem Schwan an seiner Seite dargestellt ist? Zumindest findet sich der Hinweis, wie es in die Stadtkirche gekommen ist: „Dieses Bild ist gestiftet von Dr. Friedrich Zelck Bürgermeister der Stadt Malchow von 1895 - 1926“ Und der Schwan hat einiges mit der Vorgeschichte der Reformation zu tun. Wer die Werner-Schinko-Ausstellung noch nicht gesehen hat, hat an diesem Tag noch einmal Gelegenheit dazu.

Gemeindeausflug: 13. September 2017
Der diesjährige Gemeindeausflug führt nach Dömitz. Dort stehen Festungs- und Kirchenbesichtigung auf dem Programm. Zum Erkunden der Stadt wird Zeit sein und am Nachmittag noch für einen Abstecher auf den Töpferhof Döscher in Hohenwoosten - zum Schauen, Kaffeetrinken und Kaufen, sofern man nicht widerstehen kann? Bitte melden Sie sich bei Pastorin i. R. Irmgard Ehlers (039932 12727) oder Pastor Eckhard Kändler (039932 14187) an.
Folgendes Programm ist geplant:

07:30 Uhr	Abfahrt mit dem Bus
09:30 Uhr	Festung Dömitz (Vortrag ca 1/2 Stunde, und individuelle Besichtigung)
	Mittagessen in der Stadt - individuell
13:30 Uhr	Besichtigung der Johanneskirche und Andacht
14:30 Uhr	Fahrt nach Hohenwoos
15:00 Uhr	Kaffeetrinken auf dem Töpferhof
16:00 Uhr	Rückfahrt

Die Kosten belaufen sich auf 22 Euro für Bus, Eintritt in der Festung und das Kaffeetrinken. Ein paar Tage vor der Fahrt senden wir den Angemeldeten weitere Informationen (Haltestellen des Busses etc.) zu.

Start in den Konfirmandenkurs: 16. September 2017
Ein Konfirmandenkurs geht über zwei Schuljahre. Bei den monatlichen Treffen geht es um die christliche Sicht auf die Dinge. Es geht ums Miteinander in der Gruppe. Und es geht um die Suche nach Antworten auf die Lebensfragen unserer Zeit. Am Ende des Kurses entscheiden sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, ob sie sich konfirmieren lassen wollen. Voraussetzungen muss man in den Kurs nicht mitbringen.
Zum Kurs laden die Kirchengemeinden Grüssow-Satow-Stuer und Malchow gemeinsam ein. Schülerinnen und Schüler der 7. und 8. Klasse sind eingeladen. Die Treffen finden in der Regel im Pfarrhaus Satow statt.
Es gibt ein Auftakttreffen, zu dem alle Interessierten willkommen sind. Auch die Eltern sind eingeladen. Wir treffen uns am Sonnabend, 16. September im Pfarrhaus Satow, Dorfstraße 5 in der Zeit von 09:00 bis 12:00 Uhr. Bei Rückfragen nehmen Sie bitte Kontakt zu Pastor B. Müller-Ludwig (039924 2262), Pastor E. Kändler (039932 14187) oder Gemeindepädagogin Anke Holzapfel (039931 52665) auf.

Kindernachmittag für Kinder von 0 bis 6 Jahren
Herzliche Einladung für Kinder mit Eltern oder anderer Begleitung zu bunten Nachmittagen im Gemeindehaus. Wir singen, spazieren, reden, spielen und essen.
Dienstags alle zwei Wochen von 15:00 bis 16:30 Uhr.
Nächste Treffen: 5.09./19.09./10.10.2017

Junge Gemeinde
Die Junge Gemeinde trifft sich in der Regel freitags alle zwei Wochen ab 18:30 Uhr im Pfarrhaus in Grüssow. Herzlich eingeladen sind Jugendliche und junge Erwachsene!
Nächste Treffen: 08.09.2017 - Startabend der JG, neue Leute sind herzlich willkommen!
22./23.09.2017 Jugendnacht in Waren mit dem Thema: Akku leer - ich bin überfüllt. Mit Workshops, Silent Disco, Pizzaessen und Filmnacht.

Christenlehre
Die Christenlehre findet jeden Montag in der Stadtkirche statt. Wir starten nach den Ferien wieder am 4. September 2017.

14:30 bis 15:00 Uhr	für die 1. und 2. Klasse

Übergangszeit mit Spiel, Getränk und Bewegung für alle Gruppen

15:30 bis 16:20 Uhr	für die 3. bis 5. Klasse

Pause

16:30 bis 17:30 Uhr	Kinderchor

Musik in der Kirche
Mittwoch, 20.09.2017, 19:30 Uhr, Kirche Nossentin: Konzert mit Brass-Band des Landespolizeiorchesters
Die GO Brass Formation des Bundespolizeiorchesters unter Leitung von Jan Diller kommt nicht zum ersten Mal nach Nossentin. In Erinnerung sind mitreißende Konzerte, in denen bekannte, aber auch unbekannte Melodien in gelungenen Bearbeitungen für Blechbläser erklangen. Das dürfen die Zuhörer auch in diesem Jahr wieder erwarten. Das Konzert widmet sich außerdem dem Benefizgedanken. Der Erlös kommt der Nachwuchsförderung und Kinderchorarbeit in unserer Kirchengemeinde zugute.

Posaunenchor in der Stadtkirche/Winterkirche
mittwochs 18:30 Uhr
Kirchenchor in der Stadtkirche/Winterkirche
montags 19:30 Uhr
Jungbläserunterricht
Bitte wenden Sie sich zur Absprache an Kantor Martin Hebert
Kinderchor
montags 16:30 Uhr, Stadtkirche

Aus der Gemeinde

Spendenbitte für die Malchower Friese-III-Orgel

Besonderer Termin in der Malchower Stadtkirche: für die Restaurierung der Orgel sollte ein Spendenscheck überreicht werden. Kai Richter, einer der beiden geschäftsführenden Gesellschafter der „12.18. Investment Management GmbH“ wollte genauer in Augenschein nehmen, wofür seine Spende eingesetzt werden soll. 5.000 Euro hat sein Unternehmen beigesteuert und damit das Vorhaben der Kirchengemeinde ein gutes Stück vorangebracht. Die Spende war bereits in den Julistand eingerechnet worden - es fehlt nur noch ganz wenig und die 20.000 Euro-Marke wird bereits überschritten sein. Das Unternehmen baut und betreibt Hotels

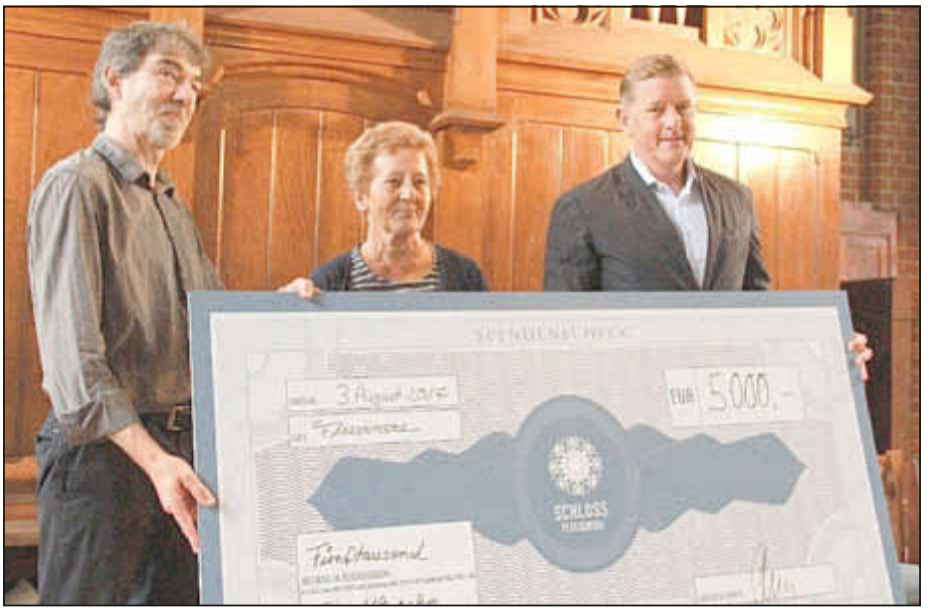

Foto: Manfred Bernhardi

- in der Region in Göhren-Lebbin und Waren. Für den kulturellen Reichtum vor Ort will es sich ebenfalls engagieren. Kai Richter sagte: „Der kulturelle Reichtum der Mecklenburgischen Seenplatte liegt uns sehr im Herzen, denn auch unsere Gäste freuen sich über die vielfältigen und sehenswerten Ausflugsziele in der Region. Als lokaler Partner ziehen wir hier gerne gemeinsam mit der Kirchengemeinde an einem Strang, um dieses historische Prachtstück zu erhalten.“ Erfreut zeigte er sich über das zustande gekommene Gesamtfinanzierungskonzept und besonders darüber, dass eine Bundesförderung die Hälfte der Gesamtkosten übernommen hat. „Hier haben doch mal alle zusammengespielt.“ Aufschlussreich empfand er den Blick ins Innere des Instruments. Wann hat man dazu schon Gelegenheit! Die Funktionsweise und auch die Größe des Sanierungsvorhabens wurden erkennbar.
Dankbar wurde durch Karin Senger, 2. Vorsitzende des Kirchengemeinderats und Pastor Eckhard Kändler der Scheck gemeinsam mit dem Unternehmer ins Bild gehalten. Die Kirchengemeinde sagt sehr herzlich Danke für diese besondere Unterstützung!
Wer weiterhin mithelfen möchte, die knapp 25.000 Euro Eigenanteil zu erreichen, nutze bitte folgendes Konto:
Konto der Kirchenkreisverwaltung Neubrandenburg, IBAN: DE63 5206 0410 0405 3700 19, Verwendungszweck: „Spende Orgel Malchow“. Bitte geben Sie unbedingt den Verwendungszweck an und notieren Sie bitte auch Ihren Namen und Ihre Anschrift - wir möchten uns bei Ihnen bedanken und die Spendenbescheinigung zuschicken.
Gerne legen wir Ihnen auch unseren Orgelbrief „Meisterstück sucht Hilfe“ bei, in dem die Orgel und das Sanierungsvorhaben ausführlicher dargestellt sind. Bitte sprechen Sie uns bei Fragen auch an!

Besuchswoche
Vom 17. bis 24. September 2017 weilt eine Besuchsgruppe in den Kirchengemeinden der Müritzregion. Geleitet wird sie vom Bischof im Sprengel Dr. Andreas v. Maltzahn. Begegnungen sind nicht allein mit den Mitarbeitenden und Kirchenältesten geplant, sondern beispielsweise auch mit kommunalen Vertretern. Das Leben und die Fragestellungen der Kirchengemeinden soll in ihrer Gesamtheit wahrgenommen werden. Dazu gehören auch die Veränderungen, die im Prozess „Stadt-Land-Kirche“ diskutiert werden. Gemeinden müssen ihr Gebäudemanagement überdenken und im Blick auf weniger werdende Mitarbeiterstellen ihre Zusammenarbeit intensivieren. Für Gesprächsstoff mit dem Bischof und seinen Begleitern ist gesorgt. Der Besuch findet seinen Abschluss im Ökumenischen Gottesdienst in Woldzegarten am 24. September 2017, in dem A. v. Maltzahn die Predigt halten wird.

Kino und mehr in der Nossentiner Kirche
Nach den Filmvorführungen werden Getränke und Leckerbissen gereicht, die in einer manchmal überraschenden Beziehung zum Film stehen - Zeit zum Bleiben für alle. Eintritt ist frei - um eine Spende wird gebeten.

Ausstellung in der Nossentiner Kirche
In der Kunst- und Kinokirche ist während des Sommers die Ausstellung „Schöne heile Welt“ mit Malerei von Siegfried Besser zu sehen. Geöffnet ist sie in den Zeiten der Offenen Kirche (Mo. - Sa., 13:00 - 16:00 Uhr) und vor und nach allen Veranstaltungen.

Samstag, 9. September 2017,
20:00 Uhr: „Verboten“
Ein amerikanischer Kult-Film aus den 60er Jahren, der ein Millionenpublikum begeisterte und seit langem nicht mehr in den Kinos lief … Es geht um Intoleranz und Fanatismus gegenüber dem Recht auf freie Meinungsäußerung.

Donnerstag, 21. September 2017,
20:00 Uhr: „12 heißt ich liebe Dich!“
Ein preisgekrönter viel diskutierter Fernseh-Film von 2008. Bettina wird 1985 als Dissidentin inhaftiert. Sie wird monatelang verhört und verliebt sich dabei in ihren Vernehmer, in Jan, einen verheirateten Stasi-Offizier. Nach der Wende sucht sie ihn … Das Drehbuch basiert auf einem echten Fall. Claudia Michelsen und Devid Striesow spielen die Hauptrollen.

Mittwoch, 27. September 2017,
16:30 Uhr: Konzert junger Bläser

Die Bläserklasse der ecolea - Internationale Schule Rostock veranstaltet wieder eine Probenwoche in Nossentin. Die Kirche wird dabei zum Probenraum. Allerdings nicht nur, denn unter Leitung von Michael Werner wird es auch wieder ein Konzert zum Abschluss geben. Dazu wird herzlich eingeladen!

Kirchengemeinde Malchow
Pastor Eckhard Kändler (malchow@elkm.de, 039932 14187)
2. Vorsitzende des Kirchengemeinderats Karin Senger (039927 70304)
Kantor Martin Hebert: (martin.hebert@elkm.de, 039932 82689)
Gemeindepädagogin Christina Blohm (christina.blohm@elkm.de, 039932 82689)

Gemeindebüro:
Eva-Maria Reincke (039932 14187)
www.kirche-mv.de/Malchow.778.0.html
https://www.facebook.com/groups/1490286457902800/
Lange Straße 54, 17213 Malchow,
Gemeindebüro:
dienstags, 09:00 bis 11:00 Uhr
Tel.: 039932 14187, Fax: 039932 82689,
E-Mail: malchow@elkm.de

Katholische Kirche „Zur Heiligen Familie“

Malchow Stauffenbergstraße 6

Heilige Messen

Donnerstag	09:00 Uhr	Malchow
Samstag	17:00 Uhr	Malchow
Sonntag	08:30 Uhr	Röbel
	10:30 Uhr	Waren

Änderungen möglich.
Nachfrage bei Maria Brose,
Tel. 039932 13856

Erneuerungsprozess

Es gibt bei uns im Norden in der katholischen Kirche seit noch nicht allzu langer Zeit ein Gebet. „Herr(Gott), erneuere unsere Kirche und fange bei mir an.“ Mal neu werden, anders sein, raus aus der Haut, was mich an mir selbst ärgert, stört, einfach ablegen, gegen Besseres austauschen. Das wär´s doch mal. Man versucht es ja immer wieder. Besonders am Anfang eines neuen Jahres. Bleibt man dran, geht in einen Veränderungsprozess, kann das auch gelingen. In so einem, auf Jahre angelegten, Veränderungsprozess befindet sich unsere Kirche gerade. Nicht nur in Malchow, sondern in unserem Erzbistum und eigentlich deutschlandweit. Durch abnehmendes christliches Glaubensleben in Deutschland, weltweit ist es zunehmend, werden Kirchen geschlossen oder umfunktioniert. In Malchow wurde aus der Klosterkirche z. B. das Orgelmuseum. Es fehlt auch an jungen Männern, die sich zum Priester berufen fühlen. Am Zölibat liegt das nicht. Gerade las ich: „Heute ist die Zeit der Volkskirche vorbei. Prognosen sagen: Die Kirchen der Reformation werden noch stärker schrumpfen als die römisch-katholische Kirche.“ Und dort gibt es den Zölibat nicht. Um das Glaubensleben wieder zu beleben, haben sich die Verantwortlichen der katholischen Kirche beraten und einen langjährigen Erneuerungsprozess eingeleitet. Malchow hat bereits seit über 30 Jahren keinen eigenen Priester mehr. In dieser Zeit gab es einen Verbund mit Waren und Röbel. 2016 wurde nun eine Großpfarrei gegründet, zu der auch Neustrelitz und fünf kleinere Gemeinden gehören. Sie heißt „Pastoraler Raum Waren-Neustrelitz“.
Wenn hierbei aber nicht jedes Gemeindemitglied mitzieht, sondern dem Alten passiv nachtrauert, dann gelingt der Erneuerungsprozess nicht. Außerdem geht es dabei nicht nur um äußere Strukturen, sondern um Verantwortlichkeiten jedes Einzelnen. Und die kommen aus dem Inneren, aus der Seele. Es gab vor Jahren ein Plakat mit der Weltkugel und vielen darauf gezeichneten Menschen. Der Text lautete dazu: „Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten, die viele kleine Schritte tun, können das Gesicht der Welt verändern.“

Das anfangs erwähnte Gebet wird als Litanei gebetet. Dabei gibt es einen Vorbeter, der einen kurzen Text spricht. Darauf antworten dann alle mit häufig dem gleichen Satz oder der gleichen Wortgruppe. Das Gebet lautet gekürzt:

V: Herr, erneuere uns, deine Kirche,
A: und fange bei mir an.

V: Erhalte uns die Freude an deinem Wort,
A: und fange bei mir an.

V: Lehre uns, Gutes übereinander zu sagen,
A: …

V:
- Mach uns zu einer Wohltat für unsere Mitmenschen …
- Lenke unseren Blick auf die Not der anderen ...
- Hilf uns, von Menschen gemachte Grenzen zu öffnen …
- Lass uns Minderheiten achten ...
- Ermutige uns, loszulassen, was uns hindert zu dir ...

Angelika Meissel

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

bis 27.08.2017:
ZÄ K. Kyek, Stadtgarten 2, Röbel/Müritz, Tel. 039931 52384 oder 039924 2224

vom 28.08. bis 03.09.2017:
Dr. T. Matiytsiv, Fischerstr. 10, Waren (Müritz), Tel. 03991 6733530

vom 04.09. bis 10.09.2017:
ZÄ S. Mehlhorn, Güstrower Str. 46, Malchow, Tel. 039932 83146 oder 039932 12384

vom 11.09. bis 17.09.2017:
ZÄ I. Mönch, Neuer Markt 3, Rechlin, Tel. 039823/21539

vom 18.09. bis 24.09.2017:
ZÄ K. Neuendorf, Neuer Markt 20, Waren (Müritz), Tel. 03991 668711 oder 03991 665288

Der Dienst beginnt jeweils am Montag um 08:00 Uhr und endet am Montag der folgenden Woche um 08:00 Uhr. Als feste Bereitschaftsdienstzeiten in der Praxis wurden festgelegt:
Sonnabend: .....09:00 - 12:00 Uhr
.....18:00 - 19:00 Uhr
Sonntag: .....10:00 - 12:00 Uhr
.....18:00 - 19:00 Uhr

Apothekenbereitschaftsdienst in Malchow

bis 27.08.2017:
Birkholz-Apotheke .....Tel. 13365
vom 28.08. bis 03.09.2017:
Hubertus-Apotheke.....Tel. 13345
vom 04.09. bis 10.09.2017
Stadt Apotheke .....Tel. 19373
vom 11.09. bis 17.09.2017
Birkholz-Apotheke .....Tel. 13365
vom 18.09. bis 24.09.2017
Hubertus-Apotheke.....Tel. 13345

Apothekenbereitschaftszeiten

Mo. - Fr.: .....18:00 - 21:00 Uhr
Sa.: .....18:00 - 19:00 Uhr
So./Feiertag: .....10:00 - 11:00 Uhr
.....18:00 - 19:00 Uhr

Im Notfall:

Notruf: 112
Anmeldung von
Krankentransporten: 0395 19222
Öffentliche Anfragen: 0395 570878000
Fax: 0395 570878001
Gehörlosen-Notruffax: 0395 5663112
leitstelle@lk-seenplatte.de
Den ärztlichen Bereitschaftsdienst für den Bereich Röbel/Müritz und Malchow erreichen Sie unterder Telefon-Nr.: 0180 5868222334.

Blutspende

Achtung ab September im „Vogelhaus“

Der nächste Blutspendetermin ist am Mittwoch, dem 13.09.2017, in der Zeit von 14:30 bis 19:00 Uhr in der Begegnungsstätte „Vogelhaus“ in der Friedenstraße 14 in Malchow.

AWO Kleiderkammer

Die Kleiderkammer der Arbeiterwohlfahrt in der Friedenstraße ist
Montag bis Mittwoch von 09:00 bis 13:00 Uhr geöffnet,
Donnerstag und Freitag geschlossen,
Telefon: 0162 2009013.
Wir bitten um Spenden. Es werden nicht nur Textilien angenommen, sondern auch jegliche Haushaltswäsche, Geschirr und kleinere Haushaltsgeräte.

Sonderdruck des Malchower Tageblattes

Am 02.09.2017 erscheint ein Sonderdruck des Malchower Tageblattes zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 06 für das Wohngebiet „Alter Sportplatz“ im südlichen Bereich von Nossentiner Hütte, östlich der Dorfstraße.